

Presseinformation

13. März 2014

Inauguration des Rektorats der Karl Landsteiner Privatuniversität

Pröll: Wissenschaftliches Flaggschiff für Niederösterreich

„Wir erwarten uns, dass aus der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften ein wissenschaftliches Flaggschiff für Niederösterreich wird, das zusätzliche Forschungs-Impulse für das Land liefert und darüber hinaus den Bedarf an medizinischem Personal für die Versorgung vor allem des ländlichen Raumes deckt“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der gestrigen Inauguration des Rektorats der Privatuni in der Minoritenkirche Krems.

„Mit in den letzten Jahren auf nunmehr 50 Millionen Euro pro Jahr verdreifachten Mitteln für Wissenschaft und Forschung und mit unserer starken Wissenschaftsachse Krems - Tulln - Klosterneuburg - Wiener Neustadt ist Niederösterreich mittlerweile zu einer Wissenschaftslandschaft geworden, die weit über die Grenzen unseres Bundeslandes ausstrahlt, international aufzeigt und unserer Jugend entsprechende Chancen bietet“, betonte dabei der Landeshauptmann.

Das „Jahr der Wissenschaft“ 2014 sei geprägt vom Promotionsrecht für die Donau-Universität Krems, von der nunmehr offiziellen Inauguration des Rektorats der Karl Landsteiner Privatuniversität, die in den nächsten Wochen ihre konkreten Pläne inklusive eines Baubeginns zum Jahreswechsel präsentieren werde, und der Eröffnung von zwei weiteren Laborgebäuden am ISTA in Klosterneuburg. „In den nächsten zehn Jahren wollen wir die Zahl der Wissenschaftler und Forscher in Niederösterreich von 7.000 auf 14.000 verdoppeln“, so Pröll.

Der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften komme dabei nicht zuletzt deshalb große Bedeutung zu, weil sich die Krankheitsbilder in Zukunft ändern und insbesondere im medizintechnischen Bereich große Herausforderungen warteten, so der Landeshauptmann abschließend.

Rektor Univ.Prof. Dr. Rudolf Mallinger hob hervor, dass an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften die Gesundheitswissenschaft in einem integrativen und internationalen Sinn mit Schwerpunkt auf Gesundheitsökonomie und Medizintechnik im Vordergrund stehe. Angeboten wird

Presseinformation

in Krems ein Studium nach dem Bachelor-Master-System gemäß Bologna-Kriterien in den drei Studienrichtungen health sciences, Neurorehabilitationswissenschaften sowie Psychotherapie- und Beratungswissenschaften.

Nähere Informationen bei der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften unter 02732/720 90-200, e-mail office@kl.ac.at und <http://www.kl.ac.at/>.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Rektor Univ.Prof. Dr. Rudolf Mallinger bei der Inauguration des Rektorats der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems.

© NLK